

# Das Oltner Sportjahr 2007

Autor(en): **Giger, Roland**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **66 (2008)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-659136>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Das Oltner Sportjahr 2007

Roland Giger



Zieleinfahrt von Fabian Cancellara beim Prolog der Tour de Suisse in Olten

Höhepunkt im Oltner Sportjahr 2007 bildete das Tour-de-Suisse-Wochenende im Juni. Seit längerer Zeit gastierte der Tour-de-Suisse-Tross wieder einmal in Olten. Am Freitag, 15. Juni, trafen die Fahrer mit all den Begleitfahrzeugen in der Region ein; alle Hotelzimmer waren schon lange vorher ausgebucht. Etwas ganz Besonderes muss es für den Oltner Neo-Profi-Radrennfahrer Thomas Frei gewesen sein, in seiner Heimatstadt, zusammen mit seinem Team Astana, zur Tour de Suisse starten zu können. Der ultraschnelle Prolog (Durchschnitt 48 km/h) führte von der Baslerstrasse via Schützenmatte-Hausmatt-rain ins Gheid. Bei der Bahnüberführung beim ehemaligen Schlachthof erreichten die Fahrer die Solothurnerstrasse und fuhren via Rötzmattweg ins Ziel, welches in der Schützenmatte aufgebaut war. Rund 6000 Zuschauer bereiteten den Fahrern eine tolle Stimmung, die ihren Höhepunkt fand, als der Schweizer Weltmeister im Zeitfahren Fabian Cancellara als Erster über die Ziellinie fuhr und deshalb am Sonntag die Startetappe nach Luzern im gelben Trikot in Angriff nehmen durfte. Leider geriet der

Radsport vor allem nach der Tour de France weltweit einmal mehr infolge der ungelösten Dopingproblematik in die Schlagzeilen – was der Beliebtheit dieser sonst so eindrücklichen Sportart mehr und mehr Schaden zufügt. Im Oktober 2007 fanden in der Stadthalle die Schweizer Meisterschaften im Kunstturnen als weiterer Höhepunkt des Oltner Sportjahres 2007 statt. Im Vorfeld der Olympiade 2008 in Peking erreichte die diesjährige Austragung einen sehr hohen Stellenwert, weil es neben den Titeln auch darum ging, wer die Schweiz im Kunstturnen an den Olympischen Spielen in Peking 2008 vertreten darf. Die besten Karten bei den Männern hat Claudio Capelli, der in Olten als klarer Sieger des Mehrkampfes hervorging und auch in den Gerätefinals mit einer Gold- und vier Silbermedaillen überzeugte. Bei den Frauen ist Ariella Käslin unbestritten. Sie gewann neben dem Mehrkampf an allen vier Geräten die Goldmedaille. Die Sprinter im Ski-Langlauf gastierten anlässlich des Coop-City-Sprints nach 2005 im Dezember 2006 erneut in Olten. Wiederum erfreuten sich zahlreiche Zuschauere-

rinnen und Zuschauer an diesen Wettkämpfen und stimmten sich trotz Regen etwas auf den Winter 2006/2007 ein – ein Winter, der allerdings in Olten kaum richtig Fuss fassen konnte. Die Organisatoren um den Ski-club Olten mussten für diese Austragung gar noch einen kleinen Teil des Schnees in Adelboden abholen, da nicht genügend Abrieb aus den umliegenden Kunsteisbahnen zur Verfügung gestellt werden konnte. Dieses Vorgehen löste eine politische Intervention aus, da sich nicht alle mit dieser Idee anfreunden konnten. Freude hatten jedoch die Schulkinder, welchen die Piste tagsüber für eine Schnupperlektion im Langlauf zur Verfügung gestellt wurde. Wer weiss, vielleicht lässt sich das eine oder andere nun für diesen Sport begeistern. Als Prominenz starteten auch der Skispringer Andreas Küttel und Radprofi Markus Zberg im Prominentenrennen. Beide stellten den Oltner Organisatoren ein sehr gutes Zeugnis aus.

### Oltner Volksläufe mit Tradition

Zwei Volks-Sponsorenläufe sind in Olten Tradition geworden: Der Oltner 2-Stunden-Lauf wurde im September 2007 bereits zum 20. Mal ausgetragen. Bei diesem Lauf geht es darum, innert zweier Stunden möglichst viele Kilometer zu laufen und damit für zwei von den Organisatoren bestimmte Institutionen möglichst viel Geld zu

sammeln. Im Jahre 2007 profitierten einerseits die Organisation Benevol Olten und andererseits das CVJF-Gesundheits- und Quartierentwicklungsprogramm in Bangladesch vom Erlös des 2-Stunden-Llaufes. An diesem Lauf, der auf dem Ildefonsplatz gestartet wird und der mit Runden à zwei Kilometer durch die Altstadt führt, herrscht am Samstagnachmittag immer eine sehr gute Stimmung, welche auch die Läuferinnen und Läufer zu guten Leistungen anspornt.

Auch der Herzlauf, der Start und Ziel in der Schützenmatte hat und von den Rotary-Clubs Olten-West und Gösigen/Niederamt organisiert wird, erfreut sich immer grösserer Beliebtheit, konnte doch die Zahl der aktiven Läuferinnen und Läufer in den letzten Jahren ständig gesteigert werden. Erfreulich ist, dass bei beiden Läufen eine grosse Anzahl von Kindern und Jugendlichen mitmachten. Die Anstrengungen der Direktion Bildung und Sport, welche das Schuljahr 2006/07 unter das Motto «Bewegte Schule – Schule bewegt» stellte, trägt erste Früchte. Wo regelmässiges Sporttreiben bereits im Kindesalter zur Gewohnheit wird, ist die Chance für eine lebenslange sportliche Tätigkeit gelegt. Resultate und Messungen der Schulärzte haben nämlich gezeigt, dass auch in Olten die Anzahl übergewichtiger und fettleibiger Kinder immer grösser wird – und dagegen gilt es



Startschuss von Landammann Peter Gomm zum diesjährigen 2-Stunden-Lauf



Der Herzlauf 2007



Das noch geschlossene Feld beim Belchenlauf 2007

anzukämpfen, wenn die Volksgesundheit auf einem hohen Niveau bleiben soll.

Als weiterer Lauf fand im August der Belchenlauf statt, der zur Solothurner Berglauf-Meisterschaft zählt. Hier vereinigen sich alljährlich die besten Läuferinnen und Läufer aus der ganzen Schweiz, die den Lauf als anspruchsvoll, aber auch als sehr schön beurteilen. Dieser Lauf wird von der Laufsportgruppe LSG Olten durchgeführt und ist der Höhepunkt für alle Joggerinnen und Jogger unserer Region. Die LSG führt ihre wöchentlichen Trainings in Härkingen durch.

#### Attraktives Kunststoffrasenfeld

Das neue Kunststoffrasenfeld im Kleinholz konnte im Februar 2007 mit einem Fussballspiel zwischen dem FC Olten und dem FC Aarau eingeweiht werden. Dieses Feld war praktisch jeden Abend und jedes Wochenende für die

Fussballer reserviert, welche sich darauf effizient auf den zweiten Teil der Meisterschaft vorbereiten konnten. Das Feld bewährt sich bestens und vor allem gibt es den Rasenplätzen im Kleinholz die notwendige Erholungszeit. Auch etliche auswärtige Mannschaften haben darauf Vorbereitungsspiele ausgetragen. Der FC Aarau, der sich nach wie vor in der Super League halten kann, braucht das neue Feld, um sich auf die Meisterschaftsspiele, welche im neuen Stade de Suisse in Bern ebenfalls auf Kunststoffrasen stattfinden, vorzubereiten. Die Sanierung der Sportanlagen im Kleinholz wird auch im Jahre 2008 fortgesetzt. Leider profitiert die Stadt nur sehr beschränkt von Unterstützungsbeiträgen aus dem Sport-Toto-Fonds, was von allen Vereinen der Sportplatzvereinigung immer wieder kritisiert wird. Schuld daran ist eine kantonale Vorgabe, welche keine Unterstützung von kommunalen Organisationen erlaubt – obwohl die Stadt Olten als einzige Gemeinde unseres Kantons in den letzten Jahren eine mit Tartan belegte 400-m-Rundbahn und je ein



Das neue Kunststoffrasenfeld im Kleinholz



Das erneuerte und nun überdachte Aussenfeld der Eisbahn

Kunststoffrasenfeld für Landhockey und Fussball erstellt hat. Am meisten zu diskutieren gibt immer wieder die Sanierung der Eishalle. Diese Halle wurde unter anderem auch aus obigen Gründen einer Sportpark AG übertragen, die den Betrieb und die Vermietung der Eisfläche sicherstellt. Leider hat die Sportpark AG nicht genügend finanzielle Mittel, um eine Gesamtsanierung sofort an die Hand zu nehmen. So bleibt nur das etappenweise Vorgehen. Im Jahre 2007 wurde das Aussenfeld erneuert und überdacht, sodass für den Breitensport ab Winter 2007/08 bessere Möglichkeiten bestehen werden.

### Eidgenössisches Turnfest in Frauenfeld und Gymnaestrada in Dornbirn

Diese beiden Grossanlässe waren die unbestrittenen Höhepunkte des Vereinsjahres 2007. Das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld vereinigte Ende Juni während acht Wettkampftagen rund 55 000 Turnerinnen und Turner. Die Oltner Trampolinspringerin Simone Scherer siegte an diesem Anlass in der Kategorie U14 mit deutlichem Vorsprung.

An der «Turnerolympiade» im österreichischen Dornbirn kamen während einer Woche im Juli rund 25 000 Turnerinnen und Turner aus aller Welt zusammen. An beiden Anlässen nahmen auch Turnerinnen und Turner des Turnvereins Olten erfolgreich teil und jedermann freut sich schon auf die nächsten Austragungen in Biel/Magglingen für das ETF und in Lausanne für die Gymnaestrada.

### Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler 2007

Thomas Frei startete 2007 erstmals als Profi in der ukrainisch-schweizerischen Radsportgruppe Astana, wo er im ersten Jahr seine Sporen als «Wasserträger» abverdienen musste. Trotzdem gelang es ihm, an der Tour-de-Suisse-Etappe von Nuadres nach Malbun als 21. und bester Schweizer einzufahren. Schade, dass der Radsport durch die andauernden Dopingaffären immer wieder negativ ins Gerede kommt und dass sich deswegen das Astana-Team während einiger Wochen auch vom Wettkampfsport zurückgezogen hat.

Im Fussball etablierte sich der FC Olten in der 1. Liga. Am CS-Cup in Basel siegten die Schüler aus der 2. Sekundarschule und die Schülerinnen der 6. Klasse aus dem Säli-schulhaus. Beide Teams wurden von Nationaltrainer Köbi Kuhn ausgezeichnet. Fussball wird im Hinblick auf die Europameisterschaft 2008, welche in der Schweiz und in Österreich ausgetragen wird, immer populärer. Wir dürfen uns auf ein interessantes Turnier im Juni 2008 freuen!

Zu internationalen Einsätzen kam der Faustballer Thomas Gysin aus dem TV Olten, der mit dem U21-Faustballteam an den Europameisterschaften in Unterhaugstett (D) die Silbermedaille gewann. Oliver Affolter aus der Ringerriege des TVO wurde in der Gewichtsklasse bis 60 kg Schweizer Jugendmeister im Freistilringen. Daut Abdul gewann die Silbermedaille am gleichen Wettkampf in der Klasse bis 30 kg und die unermüdliche Cornelia Hodel stand einmal mehr auf dem Podest an den Leicht-



Yvonne Graber

athletik-Meisterschaften in Lausanne, wo sie im Hammerwerfen die Bronzemedaille umgehängt erhielt.

Wie gewohnt dominierten die Oltner Bogenschützen an der Schweizer Meisterschaft in L'Abbaye: Präsidentin Astrid Meli ging mit gutem Beispiel voran und wurde Schweizer Meisterin bei den Damen mit dem Langbogen, was auch Patrik Burri bei den Junioren und der Mannschaft mit Joachim Barmettler, Willy Trüssel und Roland Trüssel gelang.

Die erst 16-jährige Simona Aeberhard durfte sich als Debütantin über die an den Juniorenmeisterschaften im Dressurreiten gewonnene Bronzemedaille freuen. Der Erfolg kam um so überraschender, da Simona das Erfolgspferd Redwood erst seit April reitet.

Schweizer Meister im Minigolf auf den Filzbahnen wurde Remo Zaugg vom Minigolfclub Olten und Marco Eigenmann rundete den Erfolg mit dem Gewinn der Silbermedaille bei den Junioren noch auf. Übertrender Schweizer Meister im Badminton, sowohl im Einzel wie im Doppel, wurde der Hägendörfer Christian Bösiger. Er will sich im kommenden Jahre für die Olympiade in Peking qualifizieren. Die besten Solothurner haben sich zusammengeschlossen und ein schlagkräftiges Team gebildet, welches in der Nationalliga A vorne mitspielen kann. Trotz den grossen Erfolgen verliert Christian Bösiger den Kontakt zum Badmintonclub Olten nicht und steht dem Klub immer wieder mit Rat und Tat zur Seite.

Der Landhockeyclub Olten sorgte auch im Jahre 2007 für den traditionellen Medaillengewinn. Diesmal wurde die Damenequipe in der Halle mit der Silbermedaille ausgezeichnet.

Gar zu Vizeweltmeisterehren kam Madeleine Wildi, welche im Rollstuhl-Curling an den Weltmeisterschaften in Schweden teilnehmen durfte. Die Handball-Girls der Spielergemeinschaft Olten/Trimbach wurden in der Kategorie Jugend Schweizer Vizemeister, vergaben jedoch den schon fast sicher geglaubten Titel mit unerwarteten Punkteebenen im «Januarloch». Schade, da liegt sicher noch Stei-

gerungspotenzial drin. Erfolgreich waren auch die Orientierungsläufer Thomas Wyss und Adrian Moser, welche bei den Schweizer Nacht-OL-Meisterschaften im Batzbergwald bei Rüti ZH den 2. und 3. Rang belegten. Dafür siegte Brigitte Schlatter bei den Frauen auf der Kurzstrecke. Traditionellerweise schneiden auch die Luftgewehrschützen erfolgreich ab: Yvonne Graber, welche auch diverse Male zu internationalen Einsätzen kam, wurde 2. an den Schweizer Meisterschaften, und die Oltner Luftgewehrschützen gewannen im Final der Gruppenmeisterschaft die Bronzemedaille mit dem Gewehr auf der 10-m-Distanz. Bereits zum fünften Mal innerhalb der letzten 10 Jahre holte sich das Volleyballteam des Eisenbahnersportvereins

den Schweizer Meistertitel des öffentlichen Verkehrs und Bruno Kamber wurde im Mai zum dritten Mal Bundesmeister im Schach.

### Sportlerinnen- und Sportlerehrung 2006

An der kantonalen Sportpreisfeier 2006 wurde Hansrudolf von Arx mit einem Verdienstpreis ausgezeichnet. Der Kanton ehrte damit sein jahrzehntelanges Wirken für die Leichtathletik im Allgemeinen und für die Leichtathletikriege des TV Olten im Besonderen.

Die Stadt Olten schliesslich durfte anlässlich der Sportlerinnen- und Sportlerehrung im Dezember 2006 folgende erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler auszeichnen:

#### Einzelportler:

<b>Yvonne Graber</b> Luftgewehrschützen	Goldmedaille Schweizer Meisterschaft 10 m Goldmedaille Gruppenmeisterschaft
<b>Cornelia Hodel</b> TV Olten	Goldmedaille Hammerwurf Senioren Winterwurf-WM
<b>Thomas Frey</b> Rad	Silbermedaille Schweizer Meisterschaft 1. Platz Solothurner 4-Tage-Tour Profivertrag beim Team Astana
<b>Thomas Gysin</b> TV Olten Faustball	U21-Nationalmannschaft Silbermedaille WM
<b>Simone Scherer</b> Kunstturnen	Goldmedaille Int. Züri-Oberland-Cup U13 Vierländerkampf, Silbermedaille
<b>Sidonie Rohrer</b> Eislaufclub Olten	Goldmedaille Schweizer Meisterschaft Nachwuchs
<b>Patrik Weber</b> TV Olten	Qualifikation für Triathlon in Hawaii
<b>Konrad von Allmen</b> TV Olten	3. Rang Inferno-Triathlon
<b>Christian Bösiger</b> Badmintonclub Olten	2. Rang Schweizer Meisterschaft Einzel 1. Rang Schweizer Meisterschaft Doppel
<b>Manuel Zuppiger</b> Badmintonclub Olten	3. Rang Schweizer Meisterschaft U19 Doppel
<b>Ennia Biedermann</b> Badmintonclub Olten	Schweizer Meisterschaft 3. Rang U17 Einzel, 3. Rang U17 Doppel
<b>Oliver Affolter</b> Ringerstaffel TV Olten	1. Rang Schweizer Meisterschaft bis 60 kg
<b>Daut Abdul</b> Ringerstaffel TV Olten	2. Rang Schweizer Meisterschaft bis 30 kg

#### Mannschaften:

<b>Hockeyclub Olten</b> Damen	Schweizer Meister Hallenhockey Vizemeister auf dem Feld Cupsieg 2006 Qualifikation für den Europacup Aufstieg in die NLA in der Halle
<b>Herren</b>	3. Platz auf dem Feld Cupsieg 2006 Qualifikation für den Europacup Schweizer Meister auf dem Feld Schweizer Meister auf dem Feld
<b>Junioren A, 17–19-jährige</b>	
<b>Junioren B, 13–16-jährige</b>	

#### Luftgewehrschützen

Yvonne Graber, Beat Graber, Fabio Sciuto Werner Rieder, Andreas Widmer, Fabio Sciuto, Christoph Schläfli, Daniela Gugger, Nicole Lenz, Yvonne Graber, Beat Graber	1. Platz GM-Final Elite/Gewehr 10 m  2. Platz Schweizer Meisterschaft Elite/Gewehr 10 m
---	--

#### Turnverein Olten

Faustballriege Damen Mirela Terzic, Marlies Gysin, Ursula Gysin, Ursula Hänni, Stephanie Hübscher, Miriam Werthmüller, Sabrina Schwab	Aufstieg in die Nationalliga B
---	--------------------------------

#### Fussballclub Olten

Aufstieg in die 1. Liga

#### OL-Gruppe Olten

Franz Wyss Thomas Wyss Brigitte Schlatter	Schweizer Meisterschaft Nacht-OL 1. Rang, Kategorie ab 55 Jahren 1. Rang, Kategorie Männer A 1. Rang, Kategorie Damen A
---	--

#### Bogenschützen-Club

Astrid Meli Patrik Burri Joachim Barmettler Willy Trüssel Florian Nussberger Andreas Rengel Joachim Barmettler, Willy Trüssel, Roland Trüssel Andreas Rengel, Robert Gasser, Marc Hagenmüller	Schweizer Meisterschaft 1. Rang Longbow 1. Rang Longbow 2. Rang Longbow 2. Rang Longbow 2. Rang Bowhunter 3. Rang Bowhunter 1. Rang Mannschaft Longbow  3. Rang Mannschaft Bowhunter
--	---

#### Handballverein Olten

Juniorinnen U15 Silbermedaille Juniorinnen U15

#### Billardclub

D'Amelio Emiliano Camizzi Paolo	Bronzemedaille 5-Kegel-Billard
------------------------------------	-----------------------------------

#### Behindertensportgruppe Olten

Schweizer Meisterschaft Silbermedaille

#### Sportclub Dreitannen

Diverse Erfolge an internationalen Meetings

#### Verdienstvolle Sportlerinnen:

Käthi Brunner seit 27 Jahren erfolgreiche Eislauftrainerin im Eislaufclub Olten	Trainerin
--	-----------